

*zu erledigende Angelegenheiten*

PROTOKOLL  
der  
Vorstandssitzung der  
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE  
am 1. März 1962  
im Hause des ADAC in Köln  
Beginn: 11.00 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls  
der Vorstandssitzung 27. Oktober 1961
2. Offene Punkte der Vorstandssitzung 27. Oktober 1961
  - a) Bildung eines Ausschusses "Umformtechnik"
  - b) Ausschuß "Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung"
  - c) Arbeitsgemeinschaft Ferromagnetismus
  - d) Ausschuß metallkundliche Probleme des Gießereiwesens
3. Geschäftsbericht
  - a) Abschlußbericht 1961
  - b) Vorausschau 1962
  - c) Mitgliederbewegung und Aufnahme neuer Mitglieder
  - d) Zeitschrift für Metallkunde
4. Neuwahlen zum Vorstand
5. Ehrungen
6. Hauptversammlung
  - a) Stand der Vorbereitungen zur Hauptversammlung 1962
  - b) Ortswahl für die Hauptversammlung 1963

Anwesend:

Prof. Wassermann  
Dr. Deisinger  
Dr. Gürtler  
Prof. Heumann  
Prof. Köster  
Prof. Krainer  
Dr. Mann  
Dr. Volk  
Prof. Witte  
Dr. Trautmann

als Gäste: Prof. Althof  
Prof. Erdmann-Jesnitzer  
Dr. Voßkühler

Entschuldigt:

Prof. Burkhardt  
Prof. Müller  
Prof. Sauerwald

als Gast: Prof. Fischer

- - - - -

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des Ablebens von Herrn Scheil, der unserer Gesellschaft besonders nahegestanden hat und dem die Metallkunde durch seine Forschung und Lehre viel zu verdanken hat.

- - - - -

1. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung 27. Oktober 1961

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Offene Punkte der Vorstandssitzung 27. Oktober 1961

a) Bildung eines Ausschusses "Umformtechnik"

Herr Voßkühler war auf der letzten Vorstandssitzung gebeten worden, gemeinsam mit Herrn Erdmann-Jesnitzer zu prüfen, welchen Herrn man mit der Leitung des Ausschusses "Umformtechnik" betrauen soll. Herr Voßkühler berichtet, daß es noch nicht möglich gewesen ist, mit den Herren Beisswänger und Panknin, die in der letzten Sitzung als mögliche Leiter genannt wurden, Verbindung aufzunehmen. Nach seiner Meinung sei Herr Panknin besser geeignet, weil er ein eigenes Institut hat und sich auf breiterer Ebene auf dem Gebiet der Umformtechnik betätigt. Auch sei zu berücksichtigen, daß Herr Beisswänger firmengebunden ist. Herr Erdmann-Jesnitzer stimmt dieser

Meinung zu. Die Herren Gürtler, Mann und Krainer schließen sich diesen Ausführungen an. Gegenteilige Meinungen werden nicht geäußert, so daß der Vorstand beschließt, Herrn Panknin zu fragen, ob er die Leitung und die Bildung des Ausschusses "Umformtechnik" übernehmen will. *Wassner et.*

b) Ausschuß "Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung"

*Wassner 2*  
Eine längere Aussprache ergibt, daß es nicht für sinnvoll gehalten wird, einen eigenen Arbeitsausschuß in der DGM zu führen, da die Aufgaben im wesentlichen durch die Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfverfahren wahrgenommen werden.

Die Auflösung des Ausschusses "Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung" wird vom Vorstand einstimmig beschlossen.

c) Arbeitsgemeinschaft Ferromagnetismus

Der Vorstand nimmt zur Kenntnis, daß entgegen dem Beschluß der letzten Vorstandssitzung nicht Herr Thomas sondern Herr Kußmann von der DGM zum Beiratsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Ferromagnetismus ernannt worden ist. *et*

d) Ausschuß "Metallkundliche Probleme des Gießereiwesens"

Herr Löhberg wird einstimmig als Leiter für diesen Ausschuß anstelle des verstorbenen Herrn Scheil vorgeschlagen. *Wassner et.*

3. Geschäftsbericht

a) Abschlußbericht 1961

Herr Trautmann berichtet über die Vermögenslage anhand des Berichtes der Rheinisch-Westfälischen Revision Treuhand AG.

Herr Deisinger beanstandet den Treuhand-Bericht, da aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung nicht klar zu erkennen sei, daß aus den zweckgebundenen Zuwendungen des Stifterverbandes NE-Metalle noch ein Restbetrag von DM 2.110,28 vorhanden ist. Dieser Betrag erscheint in der Abrechnung über die Vermögenslage als Verbindlichkeit, ist aber tatsächlich als "Durchlaufender Posten" oder als "Rückstellung" zu betrachten. Das Vermögen wird dadurch effektiv nicht geändert.

gestr. 15. V. R.

- 4 -

Die Herren Deisinger und Krainer werden durch ihre Firmenbuchhaltungen prüfen lassen, in welcher Weise in Zukunft buchtechnisch zu verfahren ist.

Gegen die vorliegende Abrechnung der Treuhand AG. soll kein Einspruch erhoben werden.

Der Bericht der Rechnungsprüfer wird zur Kenntnis genommen.

b) Vorausschau 1962

Herr Trautmann berichtet, daß im Jahr 1962 mit Mehreinnahmen aus erhöhten Mitgliedsbeiträgen in Höhe von ca. DM 3.000.- zu rechnen ist. Ferner hat eine große Zahl von Firmenmitgliedern freiwillig ihre Förderungsbeiträge um 20 % erhöht, so daß voraussichtlich mit einer weiteren Einnahmesteigerung von DM 4.000.-, d.h. also insgesamt DM 7.000.- gerechnet werden kann. Dies setzt voraus, daß die Firmen, die ihre Förderungsbeiträge nicht erhöht haben, sie zumindest in der alten Höhe weiterzahlen.

Da die Ausgaben voraussichtlich außer höheren Aufwendungen für Gehälter keine zusätzlichen Steigerungen erfahren werden, kann eine ausgeglichene Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das laufende Jahr erwartet werden.

Herr Gürtler empfiehlt, daß Begleitschreiben zu den Rechnungen, wie sie im Dezember 1961 mit der Bitte um Erhöhung der Förderungsbeiträge versandt worden sind, in Zukunft individuell geschrieben werden. Die Briefe sollten vom Vorsitzenden unterzeichnet werden. Der Vorstand stimmt dieser Anregung zu.

c) Mitgliederbewegung und Aufnahme neuer Mitglieder

Der Bericht der Geschäftsführung (siehe Besprechungsunterlagen zu dieser Vorstandssitzung) wird zur Kenntnis genommen. Gegen die Aufnahme der genannten neuen Mitglieder werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Trautmann schlägt vor, daß die Herren Institutsleiter gebeten werden, den Studierenden, die ihr Abschlußexamen gemacht haben, oder Doktoranden, die promoviert haben, die Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft zu empfehlen. Von der Geschäftsstelle soll ein entsprechendes Schreiben mit Beitrittsformularen verschickt werden.

Entwurf  
Trautmann

DGK

- 5 -

Dem zu erwartenden 1000. Mitglied wird der Vorsitzende ein besonderes Begrüßungsschreiben senden. Dieses Mitglied erhält kostenlos ein Abonnement der Zeitschrift für Metallkunde für ein Jahr.

d) Zeitschrift für Metallkunde

Herr Köster berichtet zu den in den Besprechungsunterlagen gegebenen Zahlen über den Umfang der Zeitschrift 1961, daß erfreulicherweise die Technik erheblich über das vorgeschriebene Soll hinausgegangen ist.

Bezüglich des Transparentblattes, das bisher zur Hälfte (Papier, Satz und Druck) von der DGM bezahlt wurde, soll die Geschäftsführung mit dem Dr. Riederer-Verlag mit dem Ziel verhandeln, daß diese Kosten in Zukunft ganz vom Verlag getragen werden. Falls dies nicht erreicht werden kann, soll der Riederer-Verlag gebeten werden, die Referate-Übersicht auf normalem Papier ohne Kostenbeteiligung der Gesellschaft zu drucken. Dbl

Das Honorar für die Abfassung der Referate ist bisher von der Gesellschaft allein bezahlt worden: DM 20,- / Heft. Da dieser Betrag sehr niedrig erscheint, soll der Riederer-Verlag gebeten werden, dazu einen Zuschuß in gleicher Höhe zu leisten. Dbl

Die Zusammenfassungen der Aufsätze in englischer Sprache sind für die in ausländischen Zeitschriften erscheinenden Referate von großer Bedeutung. Der Autor soll deshalb von der Schriftleitung um eine genaue Prüfung der englischen Übersetzung gebeten werden.

Buchbesprechungen

Herr Wassermann bittet die Schriftleitung, daß in Zukunft für Buchbesprechungen nur Fachleute herangezogen werden. Der Vorstand stimmt zu.

Geburtstage

Die Geburtstagsglückwünsche mit einer Würdigung der Verdienste sollen in Zukunft in der Zeitschrift für Metallkunde einheitlich für Leute aus Forschung und Lehre wie für die aus der Industrie zur Vollendung des 65. Lebensjahres erscheinen. Die üblichen Glückwünsche werden nach wie vor alle 5 Jahre, beginnend mit dem 60., unter den Gesellschaftsnachrichten gebracht.

4. Neuwahlen zum Vorstand

Herr Wassermann verliest einen Brief von Herrn Sauerwald, der darum bittet, ihn wegen der Behinderung, an den Vorstandssitzungen teilzunehmen, von seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender zu entbinden. Der Vorstand ist einmütig der Auffassung, Herrn Sauerwald zu bitten, bis zum Ende seiner Amtszeit im Vorstand zu verbleiben.

Herr Wassermann hatte durch Rundschreiben an die Vorstandsmitglieder vorgeschlagen, der Mitgliederversammlung die Wahl von Herrn G. Gürtler als Vorsitzenden für 1963/64 zu empfehlen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Weiterhin soll der Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden, die Herren Heumann und Krainer als Beisitzer wiederzuwählen und als neue Beisitzer die Herren Deisinger und Seemann ( Saarbrücken ).

Der Vorstand beschließt, Herrn Wilhelm Hofmann zu bitten, ab 1963 die Leitung des Programmausschusses zu übernehmen.

5. Ehrungen

Heyn-Denkmünze

Nach längerer Aussprache ergibt sich nach Abstimmung eine Mehrheit für die Verleihung der Heyn-Denkmünze an Herrn Lacombe.

Ehrenmitgliedschaft

Es wird einstimmig beschlossen, die Ehrenmitgliedschaft Herrn Klaus Hanser, Osnabrück, zu verleihen.

Masing-Gedächtnispreis

Der Vorschlag des Preiskuratoriums für die Verleihung des Masing-Gedächtnispreises an Herrn Volkmar Gerold, Stuttgart, wird vom Vorstand angenommen.

6. Hauptversammlung

a) Stand der Vorbereitungen zur Hauptversammlung 1962

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

b) Ortswahl für die Hauptversammlung 1963

Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung als Ort für die Hauptversammlung 1963 Kiel vorgeschlagen und als Zeitpunkt 4. bis 7. Juni ( = erste Woche nach Pfingsten ).

7. Verschiedenes

- a) Antrag von Prof. Dahl auf Unterstützung für das Metallkolloquium Berlin  
Der Vorstand genehmigt eine Zuwendung von DM 250,- für 1962. *el*
- b) Deutsches Atomforum e.V.  
Der bereits vollzogene Beitritt der DGM als Mitglied zum Deutschen Atomforum wird vom Vorstand nachträglich genehmigt. ✓
- c) In Anerkennung der langjährigen Zugehörigkeit von Fräulein Frangen zur Geschäftsstelle der DGM beschließt der Vorstand einstimmig, Fräulein Frangen Zeichnungsvollmacht zu erteilen. Ferner wird eine Gehaltserhöhung genehmigt. ✓

Schluß der Sitzung: 15.30 Uhr

Die nächste Sitzung des Vorstandes soll im Herbst 1962 stattfinden.

Köln, den 3. März 1962

gez. G. Wassermann gez. B Trautmann